



1354

# Dr Knote

Einer Ehrenwerten Zunft zu Schifflenten Basel

ZunftZytig Nr. 46

Mai 2013

## Der Maischter sait:

Liebe Zunftgemeinde und Knote-Leser

Unser Zunftjahr 2013 hat mit dem **Valentins-Mahl** begonnen. Jährlich treffen sich die Vorgesetzten und die Altvorgesetzten der E. Zünfte zu Fischern und zu Schifflenten zu einem gediegenen Mahl. In diesem Jahr durften wir das freundschaftliche Treffen der beiden Schwesternzünfte zum 50. Mal feiern!



Entsprechend gediegen sollte der Anlass sein und unsere Irtenmeister baten den auch an einem ganz speziellen Ort zu Tisch. Das schwimmende Restaurant «Das Schiff», welches in der Vergangenheit die Rheinanwohner von Hüningen im Sommer durch laute Partys ärgerte, hat sich ein neues Konzept zugelegt. Das Party-Untergeschoss wurde zum Bankett- und Eventsaal umgebaut und das Restaurant auf dem Hauptdeck wartet mit einer hervorragenden Küche und innovativen Gerichten auf.

Als Gäste durften wir den frisch gebackenen Regierungsrat, Baschi Dürr (es war seine erste offizielle Einladung), den Vorsitzenden Meister, Martin Cron und den nachrückenden Vorsitzenden Meister, Edi Etter willkommen heissen. Gutes Essen, hervorragende Weine, interessante Gespräche sowohl mit Witz als auch mit Tiefe liessen den Abend zu einem unvergesslichen Ereignis werden.

Der zweite und wichtigste Anlass des Jahres fand am 13. März 2013 im Restaurant zum Rebhaus, der Hochburg der E. Gesellschaft zum Rebaus statt. Das alle drei Jahre stattfindende **Wahlbott** lockte 66 Zunftbrüder zur Wahl des zukünftigen Vorstandes an.

Zur Wahl standen drei bisherige sowie zwei neue Vorgesetzte. Alle 5 Kandidaten bestanden die Wahl beinahe

einstimmig. Ich darf an dieser Stelle nochmals die beiden neuen Vorstandskollegen in unserer Mitte herzlich begrüssen:

- Christoph Eberle, zukünftiger Zeugherr
- Oliver Viani, zukünftiger Spielchef und Tambourmajor des Spiels

Meine Wenigkeit stand an diesem Bott ebenfalls als Vorgesetzter und als Meister zur Wahl und ich danke ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Beiden Frischgewählten danke ich für Ihre Bereitschaft, sich für unsere Zunft einzusetzen und wünsche ihnen in ihren Ämtern Erfolg, Freude und Genugtuung.

Neuwahlen führen meist auch zu Verabschiedungen. Rolf Iseli (Schreiber 2 und Spielchef) und Jacques Thurneysen (Zeugherr) sind nach langjähriger, pflichtbewusster Amtsausübung in die Reihen der Altvorgesetzten übergetreten. Ihnen gebührt nochmals ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche den beiden gute Gesundheit und wünsche mir, dass sie sich weiterhin aktiv am Zunftleben beteiligen.

Das Wahlverfahren unter der kompetenten Leitung unseres Statthalters, Stephan Schindler dauerte keine Stunde, so dass zeitig zum traditionellen Wurstsalat geschritten werden konnte.

Als nächster wichtiger Anlass ist an das **2. Schifferstechen der E. Zunft zu Schifflenten** zu erinnern und ich bitte die entsprechenden Informationen in dieser Ausgabe des Knote sowie im Basler Banner zu beachten.

Nach einem nun wettermässig wirklich nicht begeistern den Start in den Frühling wünsche ich allen Vorgesetzten und Zunftbrüdern einen entsprechend schöneren Sommer und verleihe mit frohem Zunftgruss

*Euer Meister  
Franz Haerri*

Hochgeachteter Herr Meister  
Sehr geehrte Herren Vorgesetzte  
Liebe Zunftbrüder

## Basel Golf-Cup

Am 14. Juni 2013 findet der 6. E. Zunft zu Schifflenten Basel Golf-Cup statt. Dieser traditionelle Event ist in Golferkreisen sehr beliebt und wird wiederum im Golf du Rhin, Chalampé durchgeführt. Teilnehmen an diesem Turnier können zünftige Golfspieler und Gäste mit Platzreife oder Hcp. Interessenten melden sich bei Peter Vogt, Tel. 061 2714619 oder [pelo.vogt@bluewin.ch](mailto:pelo.vogt@bluewin.ch).

*Mit zünftigen Grüssen  
Peter Vogt*

## Vorstellung

Hochgeachteter Herr Meister, hochgeachtete Herren Altmeister, sehr verehrte Herren Statthalter und Altstatthalter, geachtete Herren Mitvorgesetzte und Altvorgesetzte, liebe Zunftbrüder einer E. Zunft zu Schiffleuten in Basel!



Am letzten Mittwoch, dem 13.3.13 (was für ein Datum) durfte ich anlässlich des Wahlbotts unserer ehrenwerten Zunft einen persönlichen Höhepunkt erleben und möchte mich herzlich bei Ihnen allen für das grosse Vertrauen und die Wahl zum Vorgesetzten bedanken. Mittlerweile wurde entschieden, dass ich das Amt unseres geachteten Herrn Altvorgesetzten, Jacques Thurneysen als Zeugherr übernehmen darf.

Es freut mich sehr, dass ich mich Ihnen auf diesem Weg etwas besser vorstellen darf.

Am 28. Juli 1967 bin ich am Basler Rheinknie im Kantonshospital Basel auf die Welt gekommen.

Mit meinen Eltern, einer älteren Schwester und einem jüngeren Bruder wohnte ich im «Neubad» und später im Spalenquartier.

Meine gesamte Schulzeit genoss ich in Basel-Stadt.

Alle meine bisherigen Arbeitsstationen befanden sich glücklicherweise hauptsächlich in der Basler Innenstadt. Angefangen bei Nebenjobs während meiner Schulzeit – sei es jetzt das mit Papierabfällen-Füllen einer Brikettiermaschine

im Keller einer Druckerei oder das Zugwagenausladen am Bahnhof SBB. Auch anschliessend bei meiner Tätigkeit beim Kost Sport in der Freien Strasse, dem Basler Hauptsitz der alten SKA, der UBS Filiale am Marktplatz oder «em Bebbi sinere Bank», der BKB.

Meinen Anschluss ans Basler Zunftleben fand ich über meinen werten Freundeskreis und meine beruflichen Aktivitäten, dem Sponsoring des Golfturniers der Basler Zünfte und dem Golfturnier unserer ehrenwerten Zunft.

Privat lege ich grossen Wert, viel Zeit mit meiner Familie, meinen (Zunft-) Freunden und in der Natur zu verbringen. Gott sei Dank lässt sich das meist sehr gut kombinieren. Sehr passend ist mein Hobby, das Golfen und unser zweites Standbein in Bellwald, im Wallis, wo wir im Winter Skifahren und im Sommer und Herbst Wandern und «Chlöpfertbrötle».

Das «B» ist ein wichtiger Buchstabe in meinem Leben. Natürlich «B» wie Basel und «B» wie Bellwald, wo ich als Kind schon immer meine Ski- und Wanderferien verbracht habe und wo es mich wie beschrieben jetzt mit meiner Familie wieder hingezogen hat. Dann aber auch «B» wie Bonaduz im Graubünden, wo ich drei Rekrutenschulen absolviert habe. Der Gemeinderat «drohte» mir das Ehrenbürgerrecht an, sollte ich noch ein viertes Mal als Quartiermeister kommen. Ganz passend, dass es mich beruflich zur «B» wie BKB verschlagen hat, wo ich jetzt im 15. Jahr arbeite und das Private Banking Basel und Bern leiten darf.

*Mit herzlichem Zunftgruss  
Euer Zeugherr  
Christoph Eberle*

## Vorstellung des neuen Spielchefs der E.E. Zunft zu Schiffleuten

Hochgeachtete Herren Meister und Alt-Meister  
Hochgeachtete Herren Mit- und Altvorgesetzte  
Hochgeachtete Herren Zunftbrüder und Mitglieder unseres ehrenwerten Spiels einer E. Zunft zu Schiffleuten

Während meiner Primarschulzeit im St. Johann nutzte ich häufig die Gelegenheit, mit meinem Fahrrad an den Rheinhafen zu fahren. Gerade dort, wo heute Novartis seinen, der Öffentlichkeit verwährten Campus baut und stetig erweitert, wars für mich besonders spannend. Der Vater eines Primarschulfreundes arbeitete als Kranführer auf einem der dortigen Lösch- resp. Ladekräne. So war das dortige Gelände ein spannender und lehrreicher Spielplatz – natürlich ohne das Wissen meiner Eltern.

Schon früh prägte das Wasser meine Freizeit. Schon als kleiner Binggis war ich mit meinen Eltern unter Segeln auf dem Neuenburgersee unterwegs. Wir befuhren mit dem Kanu Rhein, Aare und den Doubs und konnten so die Natur erleben, wie es sie im St. Johann-Quartier eben nicht gab.

Während einer Trommelstunde im Frühling 1989 drängte mich mein Freund Yves Zimmermann dazu, mit ihm Wasserfahren zu gehen. So wurde ich aktives Mitglied eines kleinen schrägen Vereins, der damals aus einem stark übergewichtigen Kettenraucher, einem prügeln Alkoholiker, einem langhaarigen Kassier und zwei Thurneysens – der eine leicht untersetzt, der andere stets barfuss – bestand. Mit dem späteren Eintritt einiger Buben, darunter ein kleiner Thurneysen namens Bastian und einem heutigen Fährimaa mit italienischem Akzent, war es von Nöten einen Jungfährleiter einzusetzen. Dieses Amt hatte ich solange inne,



bis ich merkte, dass diese Jungs besser mit Stachel und Ruder umgehen konnten als ich. Anders als heute, wo praktisch jeder neue Zunftbrüder die Rekrutierung auf der Münsterfähre absolviert, führte mich der Weg in die E.E. Zunft zu Schiffleuten durch meine Mitgliedschaft in der Fasnachtsclique Basler Bebbi. Im Jahre 1983 trat ich in die Trommelschule der Jungen Garde ein, in deren Vorstand schon damals ein

Zunftbrüder der Schifflyte sass.

Nachdem mich Yves Zimmermann und Rolf Iseli (beide Tambouren der Bebbi und Zunftbrüder einer E.E. Zunft zu Schiffleuten) im Jahre 2003 für das Zunftspiel rekrutiert hatten, bemerkte ich erst, wie viele Bebbi tatsächlich im Spiel waren und dieses bereits seit vielen Jahren mitprägten.

Bei den Bebbi war ich 15 Jahre im Vorstand der Jungen Garde, wovon 8 Jahre als Obmann. Somit freue ich mich, meine langjährige Erfahrung aus den Vorstandstätigkeiten meiner Vereine aber auch mein breites Wissen und Können aus meinem bunten Berufsleben (vom Schryyner zum Schugger und Schuelbolyzist bis zum Primmeli-Lehrer) im Vorstand der E.E. Zunft zu Schiffleuten einzubringen.

*Mit einem herzlichem Zunftgruss  
Oliver Viani*



## Adressen der Vorgesetzten

Vorgesetzter	Funktion 1) Geb. Datum 2) Eintritt in die Zunft 3) Vorgesetzter seit 4) Gewählt bis	Begleitung	Erreichbarkeit Tel: Privat, Geschäft, Natel, eMail
<b>Franz Haerri</b> Bäumlihofstrasse 393 4125 Riehen	<b>Meister</b> 1) 20.04.1947 2) 1986 3) 2001 4) 2019	Christa	P: 061 601 78 94 N: 079 602 11 19 franz.haerri@hispeed.ch
<b>Stephan Schindler</b> Weidweg 35a 4410 Liestal	<b>Statthalter</b> 1) 28.03.1964 2) 2007 3) 2010 4) 2016	Verena	P: 061 272 46 57 G: 061 935 23 33 N: 076 335 62 37 stephan.schindler@bachem.com
<b>Theo Meyer</b> Malzgasse 25 4052 Basel	<b>Seckelmeister</b> 1) 21.12.1950 2) 1975 3) 1986 4) 2016		G: 061 639 99 39 Fax G: 061 639 99 30 theo.meyer@magnet.ch
<b>Willi Bernhard</b> Teichstrasse 48 4106 Therwil	<b>Schreiber I</b> 1) 11.11.1959 2) 2005 3) 2010 4) 2019	Gina	P: 061 721 85 88 G: 061 721 85 58 N: 079 203 85 18 w.bernhard@swissimulation.ch
<b>Markus Unterfinger-Hanselmann</b> Mittlere Strasse 140 4056 Basel	<b>Schreiber II</b> 1) 27.08.1949 2) 2001 3) 2004 4) 2016	Esther	P: 061 321 74 39 N: 076 375 74 39 markus-unterfinger@hispeed.ch
<b>Peter Thommen-Kunz</b> Petersgasse 44 4051 Basel	<b>Irtenmeister</b> 1) 26.11.1964 2) 2000 3) 2004 4) 2016	Franziska	P: 061 262 09 72 G: 061 275 51 67 N: 079 426 22 60 thommenpeter@bluewin.ch
<b>Roger G. Reinle-Marschal</b> Kreuzackerweg 37 4103 Bottmingen	<b>Fürsorger + Bannerherr</b> 1) 26.08.1946 2) 1996 3) 2010 4) 2019	Helga	P: 061 421 10 74 G: 061 421 10 74 N: 079 443 50 50 helrog@intergga.ch
<b>Christoph Eberle</b> Rüttistrasse 16 5074 Eiken	<b>Zeugherr</b> 1) 28.07.1967 2) 2010 3) 2013 4) 2019	Oh	P: 062 871 18 88 G: 061 266 28 55 N: 076 374 45 67 ceb@bkb.ch
<b>Oliver Viani</b> Metzerlenstrasse 14 4118 Rodersdorf	<b>Spielchef</b> 1) 21.07.1975 2) 2003 3) 2013 4) 2019	Stephanie	P: 061 599 76 23 N: 076 346 11 14 oliver.viani@bluewin.ch

**Vorstellung zweipunkt gmbh:**

Die zweipunkt gmbh widmet sich mit einem jungen und dynamischen Team lokalen und internationalen Anliegen.

Vom Herzen Europas aus erbringen wir eine breite Palette an Dienstleistungen im Bereich der Informations -Technology. Wir lieben herausfordernde Kunden und setzen individuelle Bedürfnisse massgeschneidert um. Unser Ziel sind langfristige und zufriedene Kunden.

Dem Gedanke der Nachhaltigkeit folgen wir auch im ökologischen Sinne. Als Teilnehmer des myClimate Programms bieten wir Ihnen einen klimaneutralen Service, der zugleich einen Beitrag für weltweite Entwicklungsprojekte leistet.

Zwei unserer Dienstleistungsschwerpunkte möchten wir hier hervorheben und Euch vorstellen:

**Digital Measurement:**

Früher hiess die Fachdisziplin noch Web Analyse oder Webstatistik. In den letzten Jahren kamen jedoch weitere Kanäle hinzu, welche zur neuen Bezeichnung Digital Measurement führten.

**Mobile Measurement**

Mit dem ersten iPhone wurden sogenannte APPS populär. Mittels Mobile Measurement kann jede Interaktion und jeder Screen einer App gemessen werden, um somit das Nutzerverhalten besser zu verstehen und entsprechend Einfluss zu nehmen.

**Social Measurement**

Der Boom der sozialen Netzwerke (Facebook, Twitter und Co.) hat erheblichen Einfluss auf die Webpräsenz von Unternehmen. Mittels Social Measurement eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten der Analyse/Datenerhebung. Es können zum Beispiel demographischen Informationen wie Alter und Geschlecht erhoben werden, welche als Basis für Marketingzwecke dienen.

**Collaboration Measurement (SharePoint)**

Die Zusammenarbeit innerhalb eines Unternehmens hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Das klassische Intranet (statische Informationsquelle) wurde zur dynamischen Kommunikationsplattform, mittels welcher Mitarbeiter miteinander interagieren können. Wie werden die neuen Möglichkeiten genutzt? Lohnt sich die Investition?

Genau solche Fragen lassen sich mit Collaboration Measurement auf einfache Art und Weise beantworten.

Wir sind seit über 10 Jahren WebTrends Premier Partner. WebTrends ist Marktführer in Digital Measurement (gemäss Forrester).

**Mobile Websites, APPS und Hybrid Apps Programmierung**

Eine App ist nicht immer eine App. Es gibt 3 grundlegende Arten von Apps:

**Native** Apps werden für spezifische Betriebssysteme programmiert, z.B. Apple iOS, Android, Windows Mobile oder Blackberry. Die Vorteile von Native Apps sind die Geschwindigkeit und die Möglichkeit, Funktionen wie Kompass, GPS Daten, Kamera, Mikrofon etc. nutzen zu können. Möchte man mit direkt Gewinn erwirtschaften, geht dies bei Native Apps einfacher, da bereits verschiedene Modelle existieren (ads, in-app-purchases, Freemium etc.). Nachteile von nativen Apps sind die Beschränkung auf ein einziges Betriebssystem, die Abhängigkeit und Kontrolle vom Hersteller und das erschwerte Veröffentlichen und Updaten.

Eine **Mobile Website** oder Web App kann im Erscheinungsbild wie eine Native App daher kommen, lebt jedoch im Browser. Mobile Websites sind auf fast allen Smartphones nutzbar, egal ob Apple iOS, Android oder Windows Mobile. Änderungen kommen in Echtzeit bei den Anwendern an. Die Nachteile liegen, verglichen mit Native Apps, in der Geschwindigkeit sowie der momentan beschränkten Nutzung von Handyfunktionen (Kompass etc.).

Die **Hybrid App** ist eine Mischung von Native Apps sowie Mobile Websites und vereint die Stärken der beiden Welten.

Wir von der zweipunkt gmbh haben den Kundennutzen sowie die stark steigende Nachfrage nach solchen Applikationen und Anwendungen erkannt und uns spezialisiert. So unterschiedlich Kundenbedürfnisse und Anforderungen sind, so einzigartig sind unsere massgeschneiderten Lösungen.

Auf der zweipunkt Facebook-Seite finden Sie Informationen zu unseren neusten Entwicklungen.

[www.zweipunkt.com](http://www.zweipunkt.com)

[www.facebook.com/zweipunkt.gmbh](https://www.facebook.com/zweipunkt.gmbh)



## 2. SCHIFFERSTECHEN 17. August 2013 E.E. ZUNFT ZU SCHIFFLEUTEN BASEL



➔ *ausschneiden und Termin reservieren !*

Liebe Zunftbrüder.

Die E. Zunft zu Schiffleuten führt 2013 das zweite Schifferstechen in Basel durch.

Es soll wiederum ein Fest der Zünfte ergänzt durch Wasserfahrer mit Spiel und Spass am, auf und in dem Rhein werden.

Da es ein Anlass von Zünftern für Zünfter sein soll, streben wir eine möglichst grosse Zahl an teilnehmenden Zunftangehörigen an. Die Vorgesetzten der E. Zunft zu Schiffleuten wünschen sich deshalb ein stattliche Zahl an «Stechern» aus den eigenen Reihen und noch viel mehr Schiffleute als Gäste, Supporter und Festgeniesser!

### **Stecher vergesst nicht, Euch anzumelden!**

Nachstehend deshalb nochmals die wichtigsten Eckdaten.

Es freut sich auf ein tolles Fest  
Das OK Schifferstechen 2013

**Turnierdatum:** Samstag 17. August 2013  
**Teilnehmer:** ab 16 Jahren  
**Turnierzeiten:** 13.00 – 19.00 Uhr  
**Prominentenstich:** Nach dem ersten Durchgang  
**Siegerehrung:** 21.00 Uhr  
**Turnierplatz:** Kraftwerkinsel Birsfelden  
beim Wasserfahrverein Birsfelden

**Turnierleitung / Anmeldungen:** Jacques Thurneysen  
Fährima Basel  
Claragraben 125  
4057 Basel  
Mail: [thurneysen@hotmail.com](mailto:thurneysen@hotmail.com)  
Natel Fähre : 077 400 65 41  
Privat : 061 691 20 26

**Meldeschluss :** 30. Juni 2013  
**Meldegebühr :** Fr. 20.00



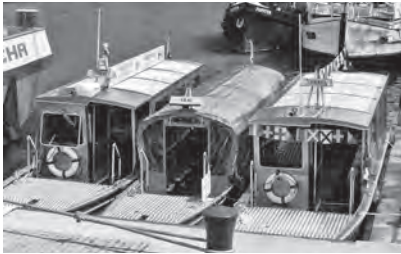
FORTE Sägetech AG  
Thiersteinerstr.14 / CH-4153 Reinach / Schweiz  
Telefon + 41 (0) 76 421 24 51 / Fax + 41 (0) 61 713 24 51  
[www.fortesaegetech.de](http://www.fortesaegetech.de) / [d.kaderli@fortesaegetech.de](mailto:d.kaderli@fortesaegetech.de)

Dank dem Zunftwesen verfügen wir heute über das beste  
Sozialversicherungs-System der Welt.

Als Genossenschaft tragen wir den Grundgedanken von früher mit.  
Als Vaudoise sagen wir "Danke"!!

Generalagentur Basel  
Dominic Haerri, Hauptagent  
Steinengraben 55, 4001 Basel  
T 061 279 90 62 / M 079 901 86 58  
[dhaeri@vaudoise.ch](mailto:dhaeri@vaudoise.ch)  
[www.vaudoise.ch](http://www.vaudoise.ch)





Im gemütlich und kuschelig warm geheizten Rhytaxi erleben Sie Basel und den Rhein von der schönsten Seite aus! Ob eine abendliche Fonduefahrt mit 6 verschiedenen Käsesorten, einem feinen Raclette, oder einem Apéro mit Wurst- und Käseplatten und einem feinen Wein aus unserer Region, geniessen auch Sie und laden Sie Ihre Familie, Ihre Mitarbeiter und Ihre Freunde zu einem unvergesslich schönen Erlebnis ein!



Ideal für ein Weihnachtsessen! Auch zum Schenken mit unserem auf schönem, marmorierten Papier gedruckten und personalisiertem Gutschein!

Haben Sie Fragen?  
Gerne beraten wir Sie unverbindlich!

Büro: 061 273 14 14  
Bordhandy: 078 796 98 99  
<http://www.rhytaxi.ch>  
[info@rhytaxi-basel.ch](mailto:info@rhytaxi-basel.ch)



Das ganze Rhytaxi Team freut sich auf Ihren Besuch!

Ihr Gastgeber:  
René Didden  
Zunftbruder einer Ehrenzunft  
zu Schiffleuten

## Jubiläen (runde Geburtstage ab 65) im zweiten Halbjahr 2013

	Alter	Geburtsdatum	zünftig seit:
Säuberli Henry	85	24.07.1928	1972
Felber Hans-Peter	70	01.08.1943	1994
Thurneysen Bernhard	65	01.08.1948	2011
Hess Peter	75	25.08.1938	1992
Braun David	90	16.09.1923	1960
Varni Bruno	70	01.10.1943	1966
Theiler Ernst	80	06.12.1933	1962
Maggiorini Andreas	70	29.12.1943	1971

## Agenda bis Ende 2013

- Donnerstag, 11. Juli, ab 18.00 Uhr Stamm im Restaurant Löwenzorn
- Samstag, 13. Juli, Wanderung zum Lai da Tuma
- Donnerstag, 8. August, ab 18.00 Uhr, Stamm im Restaurant Löwenzorn
- Samstag, 17. August, 2. SCHIFFERSTECHEN der E. Zunft zu Schiffleuten auf der Kraftwerkinself**
- Mittwoch, 21. August, Vorgesetztenbott
- Donnerstag, 12. September ab 18.00 Uhr, Stamm im Restaurant Löwenzorn
- Samstag, 14. September, Jungbürgerfeier im Volkshaus
- Donnerstag, 10. Oktober ab 18.00 Uhr, Stamm im Restaurant Löwenzorn
- Donnerstag, 17. Oktober, Meisterbott
- Samstag, 19. Oktober, Redaktionsschluss „Dr Knote« Nr. 47
- Montag, 4. November, Vorgesetztenbott / Aufnahmebott
- Donnerstag, 14. November ab 18.00 Uhr, Stamm im Restaurant Löwenzorn
- Samstag, 9. November, **ZUNFTMAHL** in der Safranzunft
- Samstag, 16. November, Zunftball in der Safranzunft
- Donnerstag, 12. Dezember ab 18.00 Uhr, Stamm im Restaurant Löwenzorn

## Vorschau auf die Zeit danach

- Mittwoch, 1. Januar 2014, Neyjoors-Aadringgede am Dreizack-Brunnen an der Freie-Strasse
- Freitag, 14. Februar 2014, Valentinsmahl



**wg**  
n

**WOHNBAU-  
GENOSSENSCHAFTSVERBAND  
NORDWEST**

**Dienstleistungen im Immobilienbereich**

Wir

- vermieten / bewirtschaften
- betreuen Buchhaltungen + Stockwerkeigentum
- beraten
- bewerten

Kleinhüningeranlage 3, 4019 Basel  
**Tel. 061/639 99 33**

**Impressum** Redaktion «Dr Knote»:  
Redaktion: Dominic Haerri, Willi Bernhard, Franz Haerri,  
Peter Thommen

Dominic Haerri  
e-Mail: [dom@familiehaerri.ch](mailto:dom@familiehaerri.ch)  
Mobil 079 901 86 58